



Amtsgericht
Stuttgart-Bad Cannstatt

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Zwangsversteigerung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Sitzungssaal	Ort
Freitag, 26.06.2026	11:00 Uhr	1	Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Geradstetten

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
333/999	Gastätte mit Nebenräumen im EG und Kellerräumen im UG	1	13952

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Geradstetten	126/3	Gebäude- und Freifläche	Schmalzgasse 13	253

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

(ehemalige Gaststätte mit Nebenräumen im EG und Kellerräumen im UG im Wohn- und Geschäftshaus "Schmalzgasse 13m 73630 Remshalden-Geradstetten";

Nfl. EG ca. 133 qm,

Nfl. UG ca. 77 qm;

Baujahr ca. 18. Jahrhundert, Um-/Ausbau ca. 1980, 2015/2022,

Das Objekt ist in die Liste der Kulturdenkmale des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg eingetragen. Darüber hinaus bewertet sich die Zulässigkeit von Maßnahmen nach der Gestaltungssatzung "Ortskern Geradstetten".

Die Einsichtnahme in das Gutachten wird daher besonders empfohlen)*

Verkehrswert: 220.000,00 €

Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.zvg.com>

* = Die Angaben in Klammern sind ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13.11.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: 2647597001489, Az. 1 K 159/23 AG Stuttgart-Bad Cannstatt	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstr. 23, 70372 Stuttgart möglich.

Übbing
Rechtspfleger

Beglaubigt
Stuttgart-Bad Cannstatt, 14.04.2026



Saturno, JAng`e
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig